MEDIENINFORMATION

Linz, am 26. November 2026

Oberbank Ergebnis 1.- 3. Quartal 2026:

Bilanzsumme steigt erstmals über 30 Mrd. Euro. Der Überschuss nach Steuern steigt um knapp 10 %, isoliert betrachtet ist es das historisch beste 3. Quartals-Ergebnis.

in Mio. Euro nach IFRS	Qu 1.-3. 2026	Qu 1.-3. 2025	+/- in Prozent
Ertragsentwicklung			
Zinsergebnis	479,0	463,8	+ 3,3
Provisionsergebnis	191,3	172,3	+ 11,0
Equity-Ergebnis	69,9	44,0	+ 58,8
Risikovorsorgen	- 37,5	- 28,9	+ 30,1
Verwaltungsaufwand	305,3	299,0	+ 2,1
Überschuss vor Steuern	391,1	367,1	+ 6,5
Überschuss nach Steuern	**312,0**	**284,1**	**+ 9,8**

Bilanzkennzahlen			
Forderungen an Kund:innen	22.709,7	21.734,6	+ 4,5
Primärmittel (Kundeneinlagen)	21.756,0	20.613,1	+ 5,5
Bilanzsumme	30.983,7	29.343,5	+ 5,6
Eigenkapital	4.616,3	4.285,2	+ 7,7
Kernkapitalquote (in Prozent)	19,23 %	18,39 %	+ 0,84 %-P.

Erfolg und Betrieb		
Return on Equity (vor Steuern)	11,62 %	11,66 %
Cost-Income Ratio	41,60 %	43,03 %
NPL-Quote[1]	2,93 %	2,96 %
Gewinn je Aktie (annualisiert,)	5,89	5,37

Die Oberbank erwirtschaftete in den ersten drei Quartalen 2026 einen Überschuss vor Steuern in der Höhe von 391,1 Mio. Euro. Auch isoliert betrachtet, war das **3. Quartal 2026 hervorragend**: Zum Halbjahr lag das Ergebnis vor Steuern noch bei 251,7 Mio. Euro, jetzt sind es 391,1 Mio. Euro, das entspricht einem Plus von 139,4 Mio. Euro allein im 3. Quartal 2026.

„Mit diesem Ergebnis bin ich hochzufrieden! Durch das gestiegene Zinsergebnis, den erneut zweistelligen Zuwachs im Provisionsergebnis, das deutlich gestiegene Beteiligungsergebnis und den stabilen Verwaltungsaufwand konnten wir den Periodenüberschuss nach Steuern um knapp 10 % steigern. Isoliert betrachtet, ist es das historisch beste 3. Quartalsergebnis der Bank“, zeigt sich der designierte Generaldirektor Martin Seiter, MBA, hochzufrieden.

Und weiter: „**Mit dem erstmaligen Überschreiten der Bilanzsumme von 30 Mrd. Euro sind wir auf Kurs für die Direktbeaufsichtigung durch die Europäische Zentralbank. Dies ist ein zusätzliches Qualitätssiegel für unsere Arbeit und ermöglicht uns, unseren ambitionierten Wachstumskurs noch stärker zu forcieren!**“

[1] NPL (non-performing loan) = notleidender Kredit

Highlights aus dem operativen Geschäft

Besonders hervorzuheben ist das um **4,5 % auf 22,7 Mrd. Euro gestiegene Kreditvolumen.** Dabei entwickelten sich insbesondere die Kommerzkredite hervorragend, die mit einem Zuwachs von 5,5 % erneut deutlich über dem Marktdurchschnitt liegen. Die regionale Diversifizierung schreitet erfreulich voran, **bereits 60 % des Wachstums** kommt aus den **nichtösterreichischen Märkten** Deutschland, Tschechien, Ungarn und der Slowakei.

Die **Primärmittel** der Bank **stiegen erneut um 5,5 % auf 21,8 Mrd. Euro**. Sie sind die Basis des Bankgeschäfts und spiegeln das hohe Vertrauen der Kund:innen wider. Ergänzt um die Volumina auf den Wertpapierdepots **steigen die betreuten Kundengelder** um 4,1 Mrd. Euro auf einen **Rekordwert von 47,2 Mrd. Euro**.

Im Dienstleistungsgeschäft ist die Oberbank breit aufgestellt. Sie ist ein wesentlicher Player im Zahlungsverkehrsgeschäft und 2026 ist auf dem Weg das beste Private Banking Jahr in der Geschichte zu werden. Dementsprechend erfreulich haben sich die Zahlungsverkehrs- und auch die Wertpapierprovisionen entwickelt. **In Summe glänzt das Provisionsergebnis erneut mit einem zweistelligen Zuwachs von + 11,0 % auf 191,3 Mio. Euro**.

Wichtige Kennzahlen weiter verbessert

Die Oberbank verfügt über ein **exzellentes Kreditrisikomanagement**. Das breit diversifizierte Kreditportfolio und die hohe Kundennähe tragen dazu bei, dass sich die **NPL-Quote** weiter **auf 2,93 % verbessern** konnte. Damit liegt die Kennzahl deutlich unter dem Niveau zahlreicher Mitbewerber.

Das **Eigenkapital** befindet sich **auf europäischem Spitzenniveau und steigt kontinuierlich**. Im Jahresabstand ist es um weitere 7,7 % auf 4,6 Mrd. Euro angewachsen. Mit dieser starken Eigenkapitalbasis ist sichergestellt, dass der erfolgreiche Wachstumskurs fortgesetzt werden kann.

Die konsequente Kostendisziplin führte zu einer weiteren Verbesserung der **Cost-Income Ratio** auf **41,60 %**. Damit zählt die Oberbank auch weiterhin zu den produktivsten Banken Österreichs.

Ausblick:

Nach einem hervorragenden dritten Quartal zeigt sich auch die operative Entwicklung im vierten Quartal vielversprechend. Die geopolitischen Unsicherheiten bleiben aber hoch. Der Jahresüberschuss wird zudem von Marktgegebenheiten beeinflusst, die sich auf die Fair-Value-Bewertungen auswirken. Ein präziser Ausblick ist in diesem Umfeld nicht möglich.

Kontakt:
Mag.ª Beatrix Putz
+43 (0)732 / 7802-37247
+43 (0)664 / 805565 380
beatrix.putz@oberbank.at

Pressebilder finden Sie unter www.oberbank.at/pressefotos

Allgemeine Information zur Oberbank

Die Oberbank AG wurde 1869 als Bank für Oberösterreich und Salzburg gegründet und ist eine unabhängige, österreichische Regionalbank mit Sitz in Linz. Ihr Filialnetz umfasst 161 Filialen (Stand 30.09.2026) und erstreckt sich über Österreich (Oberösterreich, Salzburg, Niederösterreich und Wien), Deutschland (Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Thüringen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Berlin Brandenburg), Tschechien, Slowakei und Ungarn. Die Oberbank AG ist sowohl für Privatkund:innen als auch für Firmenkund:innen tätig und weist eine Bilanzsumme von 30,98 Milliarden Euro (Stand 30.09.2026) auf.